

**Es wäre schön, wenn mehr Leser einen finanziellen Beitrag auf unten angegebenes Konto<sup>1</sup> leisten könnten.**

Herwig Duschek, 4. 2. 2011

[www.gralsmacht.com](http://www.gralsmacht.com)

504. Artikel zu den Zeitereignissen

## Wem nützt der „Selbstmordanschlag“ von Domodedowo? (VII)

(Ich schließe an Artikel 503 an)

Der „Selbstmordanschlag“ von Domodedowo erinnert an den Terroranschlag (durch wen?) vom 29. 3. 2010 in der Moskauer U-Bahn mit 38 (später: 39) Toten und rund 100 Verletzten:

*7: 56 Uhr: Die erste Bombe zerreißt einen vollen U-Bahn-Waggon in der Station „Lubyanka“ – nur wenige Meter entfernt von der Zentrale des russischen Inlandsgeheimdienstes (FSB<sup>2</sup>). Mindestens 23 Menschen sterben, darunter die Kamikaze-Frau mit dem Sprengstoffgürtel. Überlebende versuchen im dichten Qualm, nach draußen zu kommen.*

*8: 37 Uhr: Die nächste Explosion erschüttert den Bahnhof „Park Kultury“ 15 Tote! Insgesamt 100 Verletzte! Viele schweben in Lebensgefahr<sup>3</sup>.*



*(Valentina Yegiazarian hat ihre Enkelin Valentina bei dem Terror-Akt verloren. Die Großmutter musste den Leichnam ihres Enkelkinds identifizieren<sup>4</sup>)*



*(Eine junge Russin steht fassungslos in der U-Bahnstation Park Kultury [ebenda])*

<sup>1</sup> **GRALSMACHT, Raiffeisenbank Kempten, Kontonummer 528927, BLZ 73369902**

**Für Auslandsüberweisungen:**

**GRALSMACHT, IBAN: DE24 7336 9902 0000 5289 27, BIC: GENODEF1KM1**

<sup>2</sup> Siehe Artikel

<sup>3</sup> <http://www.bild.de/BILD/news/2010/03/30/terror-anschlag-u-bahn-moskau/zwei-terroristinnen-zuendeten-die-bomben.html>

<sup>4</sup> <http://www.bild.de/BILD/news/2010/03/31/moskau-terror-u-bahn/russland-schwarze-witwen-polizei-jagt-21-selbstmord-attentaeterinnen.html>

Woher weiß man denn das so genau, dass zwei ...*Kamikaze-Frauen mit dem Sprengstoffgürtel* das Massaker verübt hatten? Das hätten die „Ermittler“ vom FSB gesagt. Diese ... *sagen später, dass das TNT im Sprengstoffgürtel der zweiten Terroristin über ein Handy gezündet wurde*<sup>5</sup>.

Woher wissen die FSB-„Ermittler“ (– viele sind selbst Terroristen<sup>6</sup> –) das? Außerdem dürfte das Zünden von Sprengstoffgürtel über Handy kompliziert und mit Unsicherheiten verbunden sein. Warum sollten die angeblichen *Kamikaze-Frauen* das tun?



(Wie sich die Bilder gleichen: [li] Terroranschlag auf die Moskauer U-Bahn am 29. 3. 2010 und auf dem Moskauer Flughafen Domodedowo am 24. 1. 2011 [re])

Weiter heißt es<sup>7</sup>: *Gegen 11 Uhr entdecken Einsatzkräfte die verstreuten Körperteile der Attentäterinnen – beide junge Frauen. Welche Beweise gibt es denn, dass ... die verstreuten Körperteile den angeblichen Attentäterinnen gehören? Vielmehr ist anzunehmen, dass beim Zünden von einem Sprengstoffgürtel keine identifizierbaren Körperteile übrig bleiben.*

Und<sup>8</sup>: *Um 15.00 Uhr melden die Ermittler: weitere Bombe an der Haltestelle entdeckt! Polizisten können einen Sprengstoffgürtel entschärfen.* Jetzt lassen die *Kamikaze-Frauen* sogar *einen Sprengstoffgürtel ... an der Haltestelle* liegen – auffälliger geht es wohl nicht!

Natürlich sind Terrorakte islamischer (von der CIA lancierten<sup>9</sup>) Fundamentalisten nicht auszuschließen, doch warum sollten diese solche offensichtlichen „Spuren“ in Punkto Zahlensymbolik<sup>10</sup> hinterlassen?

Z.B.: Zwischen dem 29. 3. 2010 und dem 24. 1. 2011 sind es 301 Tage. 301 ist eine gespiegelte 13<sup>11</sup> und ergibt in der Qs<sup>12</sup> 4<sup>13</sup>. Hierzu:

<sup>5</sup> <http://www.bild.de/BILD/news/2010/03/30/terror-anschlag-u-bahn-moskau/zwei-terroristinnen-zuendeten-die-bomben.html>

<sup>6</sup> Siehe Artikel 501

<sup>7</sup> <http://www.bild.de/BILD/news/2010/03/30/terror-anschlag-u-bahn-moskau/zwei-terroristinnen-zuendeten-die-bomben.html>

<sup>8</sup> <http://www.bild.de/BILD/news/2010/03/30/terror-anschlag-u-bahn-moskau/zwei-terroristinnen-zuendeten-die-bomben.html>

<sup>9</sup> Siehe Artikel 503

<sup>10</sup> Dies ist der Hinweis für die „Brüder“ weltweit, wer hinter den Terrorakten steckt

<sup>11</sup> Siehe Artikel 99 (ab S. 3) und Artikel 191

<sup>12</sup> Quersumme

<sup>13</sup> Über die Zahl 13: siehe Artikel 148 (S. 2/3) Artikel 451 (S. 6). Und:

*13 – Zahl für das Unheil: das Vollständige, die dem Menschen gegebene Grenze, wird überschritten und zerstört; die jüdische Kabbala kennt 13 böse Geister, das 13. Kapitel der Johannes-Offenbarung handelt vom*

- Die Terroristinnen tragen Sprengstoffgürtel mit bis zu 4 Kilo TNT. fahren in getrennten Linien Richtung Zentrum<sup>14</sup>.
- Kreml-Chef Dmitri Medwedew (44) ordnete verschärfte Sicherheitsvorkehrungen an, um weitere Anschläge zu verhindern – und versprach Rache: Die Drahtzieher und „Bestien“ würden gejagt und getötet<sup>15</sup>.

Neben anderen offensichtlichen Zeichen behandle ich nur die Uhrzeit 7: 56 Uhr und 8: 37 Uhr:

- 756 und 837 ergibt jeweils in der Qs 18 (= 666)
- 756 + 837 = 1593 = Qs 18 (= 666)
- 756 und 837: beginnt mit 7 und endet mit 7; 7 + 7 = 14; gespiegelt in 41 (Minuten zwischen 7: 56 Uhr und 8: 37 Uhr)
- 756 und 837: von den 7 abgesehen (s.o.) ergibt 56 und 83, beide Qs 11.



Islamistischer Terror hält Moskau in Atem

Meines Erachtens erfolgte der Terroranschlag vom 29. 3. 2010 durch Bomben, die vorher vom *russischen Inlandsgeheimdienst* (s.o.) **FSB** in den U-Bahnen installiert worden waren<sup>16</sup>. Nun steht auch dieser Terroranschlag in einer Reihe von Terrorakten in Russland<sup>17</sup>:

- 27. November 2009: Bei einem Anschlag auf den Schnellzug Moskau-St. Petersburg kommen 26 Menschen ums Leben. Etwa 100 weitere werden verletzt. Tage später

---

Antichristen. 13 ist die Zahl der babylonischen Unterwelt und deshalb die Unglückszahl, was sie im Volksglauben bis heute geblieben ist. 13 überschreitet das Vollständige, die Einheit von Gott und Welt, das die Zahl 12 symbolisiert. König Phillip IV. von Frankreich ließ in einer Nacht- und Nebelaktion am 13. September (Oktober?) 1307 in ganz Frankreich alle Tempelritter (= Gralsritter) festnehmen...

<http://www.heiligenlexikon.de/Glossar/Zahlenmystik.htm>

<sup>14</sup> <http://www.bild.de/BILD/news/2010/03/30/terror-anschlag-u-bahn-moskau/zwei-terroristinnen-zuendeten-die-bomben.html>

<sup>15</sup> <http://www.bild.de/BILD/news/2010/03/31/moskau-terror-u-bahn/russland-schwarze-witwen-polizei-jagt-21-selbstmord-attentaeterinnen.html>

<sup>16</sup> Die Zündung könnte evt. mit Handy erfolgt sein (s.o.)

<sup>17</sup> <http://www.faz.net/s/RubDDBDABB9457A437BAA85A49C26FB23A0/Doc~EE34DE519E8BF42B7BF9A158E84A370B9~ATpl~Ecommon~Scontent.html> (siehe auch das Bild oben)

- bekennen sich islamistische Extremisten zu der Tat und kündigen eine „Sabotagekrieg“ gegen die „blutige Besatzungspolitik“ Moskaus im Kaukasus<sup>18</sup>(A).
- 17. August 2009: Ein Selbstmordattentäter sprengt sich in der Stadt Nasran in der russischen Teilrepublik Inguschetien mit 200 Kilogramm Sprengstoff in seinem Kleintransporter in die Luft. Mindestens 25 Menschen sterben, mehr als 200 werden verletzt. ... (B)
  - 13. August 2007: 60 Fahrgäste werden verletzt, als infolge eines Bombenanschlags ein Schnellzug auf der Fahrt von Moskau nach St. Petersburg entgleist. (C)
  - 21. August 2006: Auf einem Moskauer Markt explodiert eine Splitterbombe. Zehn Menschen werden dabei getötet, weitere 41 werden verletzt. Die Polizei schließt einen Terrorakt nicht aus, vermutet aber einen kriminellen Hintergrund.... (D)
  - 13. Oktober 2005: Islamistische Rebellen überfallen die südrussische Stadt Naltschik. In nachfolgenden Gefechten sterben mindestens 137 Menschen, darunter 92 Rebellen, 33 Sicherheitsleute und zwölf Zivilisten ... (E)
  - 19. Juli 2005: Bei einem Bombenanschlag auf Milizionäre in Snamenskoje nordwestlich der tschetschenischen Hauptstadt Grosny kommen mindestens 14 Menschen ums Leben, 34 werden verletzt.... (F)
  - 12. Juni 2005: 150 Kilometer südlich von Moskau detoniert in einem Gleisbett ein Sprengsatz. Mehrere Waggons eines Personenzuges entgleisen; 42 Menschen werden dabei verletzt. (G)
  - 1. September 2004: 32 Bewaffnete überfallen eine Schule in Beslan (Nordossetien) und nehmen mehr als 1100 Kinder, Eltern und Lehrer 52 Stunden lang als Geiseln. 331 Opfer und 31 Terroristen sterben.... (H)
  - 31. August 2004: Elf Menschen werden getötet und 50 verletzt, als sich eine Tschetschenin in der Nähe einer Moskauer Metro-Station in die Luft sprengt. (I)
  - 6. Februar 2004: Bei einer Explosion in einem vollbesetzten U-Bahnwaggon werden in Moskau 39 Fahrgäste durch eine tschetschenische Selbstmordattentäterin getötet.(J)
  - 24. August 2004: Durch nahezu gleichzeitig gezündete Sprengsätze werden zwei russische Verkehrsflugzeuge zum Absturz gebracht. 90 Passagiere kommen um.(K)
  - 9. Dezember 2003: Eine tschetschenische Selbstmordattentäterin reißt vor einem Luxushotel in der Nähe des Kremls fünf Menschen in den Tod. Vierzehn Personen werden teilweise schwer verletzt. (L)
  - 5. Juli 2003: Zwei mutmaßlich tschetschenische Selbstmordattentäterinnen sprengen sich bei einem Rockfestival in Moskau in die Luft und reißen 14 Konzertbesucher in den Tod. 50 weitere Personen werden verletzt. (M)
  - 27. Dezember 2002: Ein Selbstmordattentäter bringt einen Lastwagen voller Sprengstoff am Gebäude der moskautreuen Regierung in Grosny zur Explosion. Mehr als 60 Tote. (N)
  - 23. Oktober 2002: 41 tschetschenische Terroristen überfallen das Moskauer Musicaltheater „Nordost“ und nehmen mehr als 800 Geiseln. Bei der Erstürmung des Gebäudes durch russische Sicherheitskräfte werden 129 Geiseln und die Terroristen getötet.... (O)
  - 8. August 2000: In der unterirdischen Fußgängerpassage am Moskauer Puschkin-Platz werden durch einen Bombenanschlag 13 Menschen getötet und mehr als 90 verletzt.(P)
  - 16. September 1999: In der südrussischen Stadt Wolgodonsk wird durch eine Autobombe ein weiteres achtstöckiges Wohnhaus zerstört. 17 Tote werden geborgen

---

<sup>18</sup> Auch zum Terroranschlag vom 29. 3. 2010 sollen sich angeblich islamische Fundamentalisten bekannt haben. Dies beweist gar nichts. (Wer bekommt denn die „Bekennerschreiben“?)

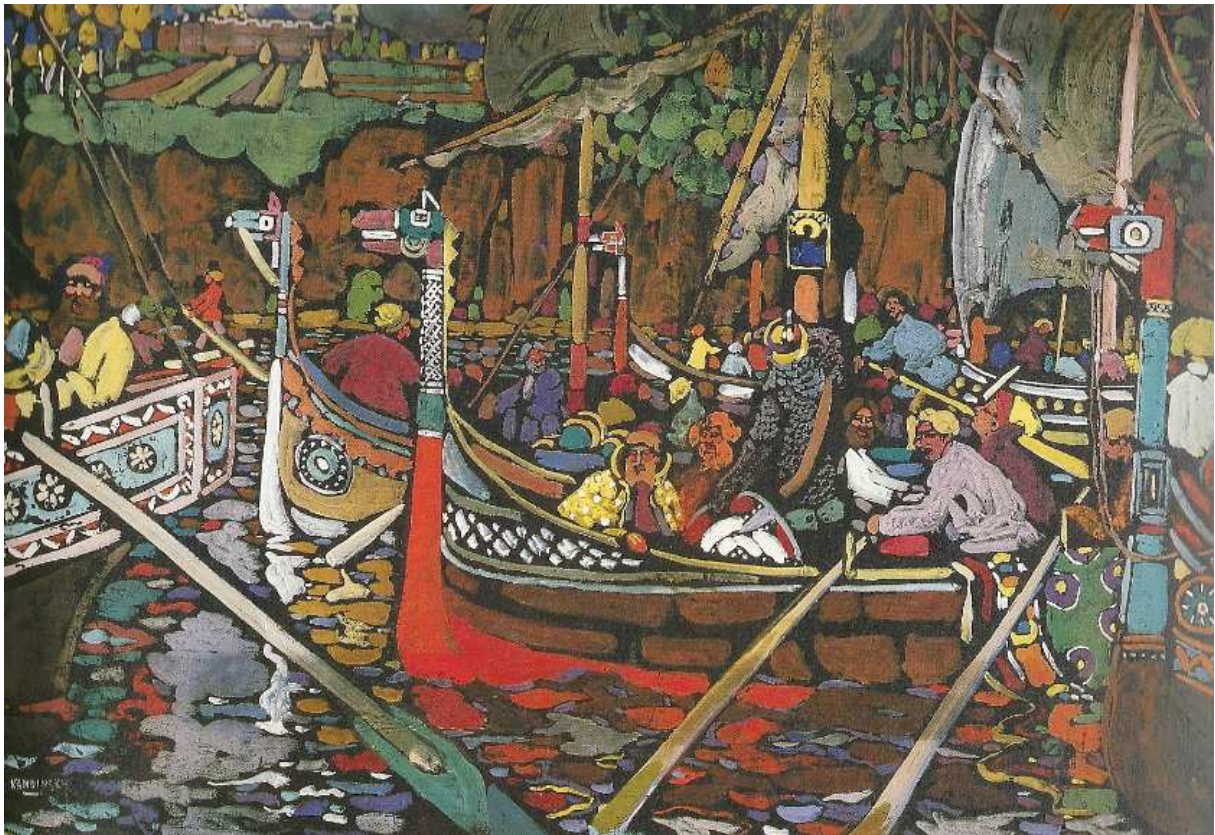
und 115 Menschen werden teilweise schwer verletzt. Die russische Regierung schreibt die drei Anschläge auf Wohnhäuser tschetschenischen Extremisten zu und begründet unter anderem damit den zweiten Krieg in Tschetschenien. (Q)

- 13. September 1999: Durch eine weitere Sprengstoffexplosion wird ein achtstöckiges Wohnhaus in Moskau vollständig zerstört; 130 Menschen werden getötet.<sup>19</sup> (R)
- 9. September 1999: Durch eine Bombenexplosion in einem achtstöckigen Wohnhaus in Moskau werden 93 Menschen getötet.<sup>20</sup> (S)
- 31. August 1999: In einem unterirdischen Einkaufszentrum in unmittelbarer Nähe zum Moskauer Kreml explodiert eine Bombe und verletzt 40 Menschen, von denen eine Frau später ihren Verletzungen erliegt. (T)
- 11. Juni 1996: Bei einem vermutlich von Tschetschenen verübten Anschlag werden in einem Zug der Moskauer Metro vier Menschen getötet und 16 verletzt. (U)

Ich vermute, dass

- A, C, D, G, I, J, K, L, M, P, Q, R, S, T, U vom russischen Geheimdienst FSB verübt wurde
- B, F, H, N, O, von *islamistische Rebellen* verübt wurde
- E eine Kampfhandlung zwischen *islamistische Rebellen* und russischem Militär war.  
(Fortsetzung folgt)

Anbei noch der Musikvideo-Hinweis und ein Bild: [www.youtube.com](http://www.youtube.com)  
Beethoven Piano Concerto No4-3M(3/3) Polini Abbado Lucerne Festival Orchestra<sup>21</sup>



(Kandinsky, *Lied* [Ausschnitt], 1906)

<sup>19</sup> Siehe Artikel 501

<sup>20</sup> Siehe Artikel 501

<sup>21</sup> <http://www.youtube.com/watch?v=EarODKqD0rc&feature=related>